

Geschichten auf Keramik

Sommerausstellung in der Galerie Faita

HAMELN. Was wäre ein Sommer ohne Farbe, was wäre Hameln ohne die Ratten. In der neuen Sommersausstellung „Sommerbrand“ ist beides vereint. Eva Koj und Jochen Rüth haben sich jeweils mit einem Maler, einer Malerin zusammengetan und ihnen die Oberflächen zur Verfügung gestellt. Frauke Alber und Katharina Link nutzen die Oberflächen ihrer Gefäße, um eigene Malereien aufzubringen.

Katharina Link nutzt Formen wie Zylinder oder Kugel und gestaltet die Oberflächen in Sgraffitotechnik. Eine Technik, die im Italien der Renaissancezeit zur Wandgestaltung genutzt wurde. Es entstehen Bildkörper, gezeichnet aus Linien und Flächen, die über Dekoration hinausreichen und Geschichten erzählen.

Frauke Alber war Meister-schülerin bei Prof. Fritz Vehring in Bremen. Auf ihren Objekten nutzt sie die informelle Malerei, um Farbakzente zu setzen. Zusammen mit dem Gefäßobjekt entsteht ein dreidimensionales Kunstwerk.

Eva Koj und Jochen Rüth stellen ihre runden Leinwände dem Maler zur Verfügung, der sie gestalten, sich auf die Form einlassen muss. Konische Formen, sich nach oben öffnend, sind es bei Koj, bodenständig und schwer, sich nach oben schließend bei Rüth.

Eva Koj hat freie Kunst in Kiel studiert. Ihre künstlerische Partnerin Britta Hansen

hat an gleicher Hochschule Malerei und Grafik gelernt. Mit feinen Linien, geritzt in das Porzellan, wird z.B. in der „Nächtlichen Verschwörung“ (siehe Foto) von den drei Ratten erzählt, die am Tisch vornübergebeugt, die Schwänze zur gemeinsamen Schandtat verbunden haben. Sie stoßen an, auf das, was sie vorhaben.

Georg Kleber nutzt die Körper von Jochen Rüth. Der Pinsel übernimmt die Rundung, die auf der Scheibe entstanden ist, versteht, die gebogene Leinwand aufzunehmen. Georg Kleber hat Kunstpädagogik studiert und arbeitet seit fast 30 Jahren als freischaffender

Künstler. Es entstehen Malereien wie Tuschezeichnungen, die dem weißen Scherben einen Inhalt geben. Rüth arbeitet seit 30 Jahren in eigener Werkstatt.

Geschichten gibt es zur Eröffnung Samstag, 17. Juni, 19 Uhr, zudem von Dr. Helge Hill. Mit seiner Stand-up-Zauberei unterhält er die Gäste mit zauberhaften Erzählungen.

➤ **Die Ausstellung** Sommerbrand 2017 dauert bis zum 26. August und ist montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. red



„Nächtliche Verschwörung“: Keramik von Eva Koj und Britta Hansen.

FOTO: BERND PERLBACH